



✠
Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Sohn, Bruder, Schwager, unserem guten Onkel, Neffen, Patenkind und Anverwandten

Arthur Schnidrig

3. September 1964

Er starb nach kurzer, schwerer Krankheit, versehen mit den Tröstungen unserer heiligen Religion, im Spital von Visp. St. Niklaus, 17. April 2012

In christlicher Trauer:

Theres Schnidrig-Fux, Mutter
Annemarie und Erwin Albert-Schnidrig, Naters
Klaus Albert
Marietta und Oliver Ritler-Albert mit Alessandra
Mony Fux, Taufpatin, St. Niklaus
Ernest Schnidrig, Taufpate, Herbriggen
sowie Anverwandte, Freunde und Bekannte

Aufbahrung am Mittwoch ab 16.00 Uhr im Aufbahrungsraum in St. Niklaus.

Das Totengebet ist am Mittwoch um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Der Beerdigungsgottesdienst findet am Donnerstag, dem 19. April 2012, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von St. Niklaus statt.

Statt Blumen zu spenden, unterstütze man wohlthätige Zwecke.

Traueradresse: Frau Annemarie Albert-Schnidrig
Landstrasse 40, 3904 Naters



In tiefer Trauer teilen wir Ihnen mit, dass unsere Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Gertrud Schwery-Zürcher

4. 12. 1922 – 13. 4. 2012

am 13. 4. 2012 im Ziegelei Zentrum nach kurzer und heftiger Krankheit verstorben ist. In unseren Herzen und Gedanken wird sie stets weiterleben.

Die Abdankung findet am 19. 4. 2012 um 11.00 Uhr im Krematorium Thun statt. Die Beisetzung findet im engen Familienkreis statt.

Die Trauerfamilie



Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres lieben Jahrgängers

Arthur Schnidrig

Arthürli

in Kenntnis zu setzen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Jahrgänger treffen sich heute um 18.30 Uhr vor der Krypta.

Jahrgang 1964, Zaniglas



www.1815.ch/todesanzeigen

Konzert | Zwei Auftritte der Spirit Singers sind in Sicht

«Das Jetzt und Hier...»

OBERWALLIS | Poppig-peppig präsentiert sich das Programm, mit dem die Spirit Singers diese Woche zwei Mal vors Publikum treten.

Der Chor des Kollegiums Brig gibt kommenden Freitag im Theatersaal des Kollegiums und am Samstag in der Turnhalle St. Niklaus jeweils um 20.00 Uhr ein Konzert mit einem poppig-peppigen Liederprogramm. Für die Soloparts ist das ehemalige Chormitglied Benjamin Zeiter zuständig, Sarah Brunner sorgt am Klavier für die musikalische Begleitung. Die Leitung obliegt den beiden Musiklehrern Stefan Ruppen und Adrian Zenhäusern. «Das Wichtigste sind wir und das Jetzt und Hier und dass wir alle hier zusammen sind», heisst es in einem Liedertext aus dem Programm – und diese Worte gelten denn auch als Motto der beiden Auftritte. Nach den Weihnachts-Gospel-Konzerten vom letzten Dezember in Leukerbad und Brig haben sich die rund 50 Sängerinnen und Sänger dem Sound und den Songs von «Wise Guys» und «ABBA» gewidmet. In Brig und St. Niklaus wartet der Chor mit Liedern mit den witzigen deutschen Texten des bekannten Männer-Quintetts – hier natürlich arrangiert für gemischte



Unterhaltsam. Abwechslungsreich daher kommt, was die Spirit Singers diese Woche in Brig und St. Niklaus über die Bühne bringen.

FOTO ZVG

Stimmen – sowie die wichtigsten und packenden Partien aus dem Musical «Chess» der beiden

ABBA-Musiker Benny Andersson und Björn Ulvaeus in einer Medleyversion auf. Zum Zuge

kommt zudem das afrikanische Liedgut, mit welchem die beiden Konzerte eröffnet werden. | **wb**

Tourismus | Abschlussevent auf der Lauchernalp

Gelungener Saisonabschluss

LAUCHERNALP | Gäste und Einheimische feierten am vergangenen Wochenende den Saisonabschluss auf der Lauchernalp ganz getreu dem Motto: «Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.»

Im Mittelpunkt stand auch heuer wieder das alljährliche Abschlussrennen: Mehr als 40 Gäste und Einheimische massen ihr Können beim Rennen für jedermann, welches von Annik Stähli (0:46,06, Damen I), Irene Freud (0:44,66, Damen III), Lukas Troxler (0:43,17, Herren I), Georg Bösch (0:41,97, Herren II), John Ritschel (0:43,83, Herren III) und Hendrik Sand (0:49,14, Snowboard) in der jeweiligen Kategorie dominiert wurde. Beim Gewerberennen siegte die Belegschaft von R&B Bau vor den Teams der Rilag, Wäscherei Ida und dem Hotel Nest- und Bietschhorn. Auch der Sportclub Lötschental verabschiedete die Wintersaison mit seinem traditionellen Sportclub-Rennen – Tagessieger wurde Fredy Ritler

in 0:37,24. Knapp 40 Kinder versuchten beim Snowli Rennen der Rennzeit von Snowli Snow so nahe wie möglich zu kommen, was bei einer Top-Zeit von 1:15,86 gar nicht so einfach war. Am nächsten schaffte es Lee Kipp in 1:17,11. Am Sonntag war dann das grosse Kids Race der Skischule COOL SCHOOL angesagt: Knapp 60 Kinder, welche in der Wintersaison 2011/2012 einen Podestplatz beim Skikursrennen errungen hatten, nahmen teil. Es siegten die Nach-

wuchstalente Andreas Heiniger (0:43,35, Jahrgang 1997–2000), Yannick Metzler (0:47,73, Jahrgang 2001–2003), Raphael Rieder (0:51,58, Jahrgang 2004–2006), Noah von der Crone (1:08,02, Snowboard), Sarah Schweizer (0:45,59, Jahrgang 1996–2000), Nina Plocher (0:46,06, Jahrgang 2001–2002), Sandrine Siegen (0:52,41, Jahrgang 2003–2006). Mit musikalischer Unterhaltung von Steward und Roland wurde an beiden Tagen auf dem Festgelände im

Snowli Land auf der Lauchernalp ausgiebig gefeiert. Mit Gute-Laune-Hits wie «Let the sun shine» und «Here comes the sun» heizten die sympathischen Musiker dem Publikum bei Nebel und Schneefall kräftig ein. Die Kids konnten sich derweilen im Schminkzelt lustige oder gruselige Sujets schminken lassen, mit Airtubes und Snowbikes im Snowli Land herumtollen und sich an der Schokoschleuder mit Mohrenköpfen den Bauch vollschlagen. | **wb**



Abschlussevent. Die Kids hatten auf der Lauchernalp trotz misslichem Wetter den Plausch.

FOTO ZVG

Comedy am 8. Gommer Open Air

Humorspektakel

LAX | An der mittlerweile 4. Comedy-Night am 8. Gommer Open Air in Lax wird den Besuchern in diesem Jahr ein Humorspektakel der besonderen Art geboten.

Für den Comedy-Donnerstag vom 26. Juli 2012 können die Verantwortlichen neben dem international bekannten Comedy-Chaostheater Oropax auch die Zürcher Lachgra-

naten Sutter & Pfändler sowie das Oberwalliser Schauspiel- und Clownduo «Dünitü» mit Damian Gsponer und Stefan Werlen präsentieren. Mit genialen Wortspielen in allen Winkeln wird das Chaostheater Oropax «im Rahmen des Unmöglichen» den Comedy-Donnerstag zu einem wahren Happening machen und die Lachmuskeln strapazieren. Die Protagonisten von «Oropax» sind für ihren «Bühnen-Vandalismus» unter Hinzu-

nahme schwerer Baustellengeräte bekannt. Das Zürcher Comedy-Duo Sutter & Pfändler zeigt mit seinem neuen Bühnenprogramm «Glanz & Gloria» Originalität, Spritzigkeit und zahlreiche Parodien. Das humorvolle Programm «Zweiidee» des Clownduos «Dünitü» wird beweisen, dass auch Walliser mit clowneskem Humor zu begeistern vermögen. Die beiden Oberwalliser gelten nämlich als nüchtern und trotzdem komisch. | **wb**